
Presseinformation Nr. 993

28. Oktober 2009

GOLDMANN:
**Kluge Personalentscheidung der EKD – FDP hofft auf neue
Impulse für die Ökumene**

BERLIN. Anlässlich der heutigen Wahl von Frau Bischöfin Margot Käßmann zur Vorsitzenden des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland erklärt der Beauftragte der FDP-Bundestagsfraktion für Kirchen und Religionsgemeinschaften Hans-Michael GOLDMANN:

Im Namen der FDP-Bundestagsfraktion begrüße ich die Wahl von Bischöfin Margot Käßmann zur Vorsitzenden des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland. Das ist eine kluge Personalentscheidung, von der die EKD mit Sicherheit profitieren wird. Dass neben der Präses der EKD-Synode heute eine weitere Theologin an die Spitze der EKD berufen wird, ist ein klares Signal. Bischöfin Käßmann ist eine erfahrene und eloquente Theologin, die sich aktiv am öffentlichen Diskurs beteiligt. Sie wird sich als Nachfolgerin von Bischof Prof. Dr. Huber sicherlich auch künftig für ein starkes protestantisches Profil sowie für eine Kirche eintreten, die sich als Anwalt der Schwächsten versteht.

Von der neuen EKD-Vorsitzenden erhoffe ich mir eine engagierte Präsenz in der Gesellschaft, sowie neue Impulse für die Ökumene und den interreligiösen Dialog.

Verantwortlich:
**DR. CHRISTOPH
STEEGMANS**

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de